

Artikel vom 12.03.2018

OV Windheim

Karlheinz Backer mit der Bronzenen Raute ausgezeichnet



Auf dem Bild von links zu sehen: Ortsvorsitzender Thomas Kotschenreuther, Bürgermeister Thomas Löffler, Karlheinz Backer, CSU Kreisvorsitzender Jürgen Baumgärtner, Gemeindemitglied Manfred Fehn, JU Gemeindeverbandsvorsitzender Florian Löffler, Bürgermeister a. D. Gerhard Neubauer

Windheim. Die Bronzene Raute des Ortsverbandes erhielt Karlheinz Backer für seine Verdienste um den Ortsverband und sein vielfältiges Engagement für Windheim. Backer sei bereits seit 45 Jahren ein aktives Mitglied der CSU und aus der Vereinslandschaft in Windheim nicht wegzudenken. Ohne ihn würde vieles nicht entstanden sein. Oder vorangebracht werden können, beschrieb Vorsitzender Kotschenreuther in seiner Laudatio das Wirken des Geehrten.

Einmal mehr begeisterte der Kreisvorsitzende der Frankenwald-CSU, MdL Jürgen Baumgärtner mit offenen, ehrlichen, informativen, aber auch mit nachdenklich stimmenden Worten die CSU Familie in Windheim. „Mit ist es wichtig, die Menschen zu erreichen und das Land nicht denen zu überlassen, denen das Land und die Menschen egal sind!“ Das Thema Nationalpark sieht Jürgen Baumgärtner bei seinem Rückblick auf das vergangene Jahr positiv. Es sei im Bewusstsein aller angekommen, dass der Frankenwald sich wandeln und den Wandel aktiv gestalten müsse. Der Schutz der Lebensgrundlagen sei eine Aufgabe der CSU. Initiativen, wie das Waldumbauzentrum und eine Hochschule für Keramik, Glas, Maschinenbau und Holz, würden das Gesicht des Frankenwalds künftig mitprägen. „Wir werden dem Einwohnerverlust begegnen“, blickte sich der

Landtagsabgeordnete positiv in die Zukunft. Eine solche (positive) sah er auch für den von ihm geführten Zweckverband Wasserversorgung Frankenwaldgruppe. Eine wichtige Zukunftsaufgabe sei einerseits die Integration bleibe-berechtigter Menschen, die zu uns gekommen seien, über das Erlernen der deutschen Sprache und der Vermittlung von Arbeit. Andererseits sah er in der Rückführung von Menschen, die keinen Schutzgrund hätten oder sich die Regeln Deutschlands nicht akzeptieren wollten oder könnten, einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Gesamtsituation. „Wir haben Horst Seehofer viel zu verdanken und werden mit Markus Söder gut zusammenarbeiten -zum Wohle der Region.“ Insbesondere die ärztliche und fachärztliche Versorgung stünden auf seiner Agenda.

„Ich ziehe meinen Hut vor Jürgen Baumgärtner“, zollte Hans Vetter dem Abgeordneten Respekt vor seinen Leistungen für die Frankenwaldgruppe und sein nicht nachlassendes Bemühen, die Belastungen der Menschen für die Zukunft möglichst gering zu halten. „Der JU Gemeindeverband steht voll hinter Dir“, rief Florian Löffler dem Kreisvorsitzenden zu.

Bürgermeister Thomas Löffler zog ebenfalls Bilanz. Das Freizeit- und Tourismuszentrum binde viel Zeit und Kraft, aber jeder Moment lohne sich – Gastronomie, GenerationenBad, SchieferStollen (Bowling) – alles werde sehr gut angenommen. Und Dank des Einsatzes von Landrat Klaus Löffler fördert die Regierung das Freizeit- und Tourismuszentrum. Auch Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz und Regierungsvizepräsident Thomas Engel hätten immer ein offenes Ohr für die gemeindlichen Anliegen. Änderungen der Steuern und Gebühren seien gleich in seinem ersten Amtsjahr erforderlich geworden. Mehr als 2 Mio. Euro Investitionen habe man im Bereich der Förderinitiative Nordostbayern geplant. Der Ölschnitzsee solle zur Erholung und für Touristen attraktiviert werden. All diese Maßnahmen würden auch den Betrieben bei der Facharbeitergewinnung helfen. Er appellierte an alle, gemeinsam die Gemeinde weiterzuentwickeln. Dies sei auch Anliegen der Kommunalmarketing, das über Rainer Kober initiiert wurde. Ein Herzensanliegen sei ihm die Schaffung adäquaten Wohnraums in der Gemeinde. Jeder könne sich hier überlegen, ungenutzten Wohnraum herzurichten und qualitativ hochwertige Wohnmöglichkeiten anzubieten. Der Bedarf dafür sei da.

Hans Vetter wünschte sich eine Beleuchtung des künftigen Geh- und Radwegs nach Hirschfeld. Georg Neubauer ging auf die Wasserqualität und die Chlorung in Windheim ein.

Schatzmeister Jürgen Trebes konnte von geordneten Finanzen berichten. Ortsvorsitzender Thomas Kotschenreuther ging auf die beiden Wahlen im vergangenen Jahr ein und zog eine insgesamt positive Bilanz für den Ortsverband. Mit einem Hinweis auf die Umweltsäuberungsaktion am 14.04.2018 sowie das 5. Bürgerfest in Buchbach vom 25.-27. Mai blickte der Ortsvorsitzende auf die nächsten wichtigen Termine.

Als Delegierte zur besonderen Kreisvertreterversammlung zur Europawahl wurden gewählt: Silvia Vetter Manfred Fehn, Bürgermeister Thomas Löffler und Egbert Vetter. Ersatzdelegierte sind: Regina Müller, Andreas Fehn, Thomas Kotschenreuther und Ingo Neubauer.